

Pressemitteilung

10.02.2020

## Neuer TV-Spot für SCHAU HIN!: „Cybermobbing ist unsichtbar“

**Mobbing in digitalen Medien ist weder räumlich noch zeitlich begrenzt: Nachrichten über Messenger-Dienste erreichen betroffene Jugendliche immer und überall – auch zu Hause im Kinderzimmer. Der neue TV-Spot der Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ zeigt: Für Eltern ist Cybermobbing auf den ersten Blick nicht sichtbar. Der Medienratgeber will Erwachsene sensibilisieren, auf Anzeichen für ein Mobbing im Netz zu achten und zum Wohl ihrer Kinder zu handeln.**

Beleidigungen, Gerüchte, peinliche Bilder – über den Gruppenchat der Schulklasse verbreiten sich solche Inhalte schnell und oft unkontrolliert. Online- und Offline-Verhalten sind dabei eng miteinander verknüpft: Konflikte im Schulalltag wirken sich auf den Umgang der Heranwachsenden im Internet aus. Schulhof-Mobbing findet über Smartphone und Co. so den Weg in das Kinderzimmer. Cybermobbing stellt auch die Eltern vor große Herausforderungen: Wie der neue TV-Spot des Medienratgebers „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ zeigt, ist für Erwachsene oft gar nicht zu erkennen, ob ihr eigenes Kind über digitale Medien gemobbt wird. SCHAU HIN! empfiehlt Eltern daher, mit ihrem Kind schon früh über ein angemessenes Verhalten im Netz zu sprechen und sie bei ihren ersten Erfahrungen in der Online-Welt zu begleiten. Dies erleichtert Kindern, sich dann an ihre Eltern zu wenden, wenn etwas Unangenehmes im Netz passiert. Nur wenn sie wissen, dass sie auf Verständnis und nicht auf Vorhaltungen stoßen, werden sich Kinder ihren Eltern anvertrauen – eine wesentliche Voraussetzung, um Cybermobbing sichtbar zu machen.

Den TV-Spot finden Sie unter [schau-hin.info/mediathek/tv-spot-2020-cybermobbing](https://schau-hin.info/mediathek/tv-spot-2020-cybermobbing).

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Beiträge in den sozialen Netzwerken oder das Video direkt teilen:

Twitter: [https://twitter.com/SCHAU\\_HIN/status/1226796415365656577?s=20](https://twitter.com/SCHAU_HIN/status/1226796415365656577?s=20)

YouTube: <https://youtu.be/qAvBh2K8DKk>

Facebook: <https://www.facebook.com/schauhin> (angehefteter Post)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Patrizia Barth | Projektbüro „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“

030 526 852-132 | [info@schau-hin.de](mailto:info@schau-hin.de)

*„SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der beiden öffentlich-rechtlichen Sender Das Erste und ZDF. Der Medienratgeber für Familien unterstützt seit 2003 Eltern und Erziehende dabei, ihre Kinder im Umgang mit Medien zu stärken.*

Möchten Sie keine weiteren Pressemeldungen von SCHAU HIN! erhalten, schreiben Sie uns an [presse@schau-hin.info](mailto:presse@schau-hin.info).